

**Abweichungssatzung
zur Erschließungsbeitragssatzung der Gemeinde Geeste**

Aufgrund des § 132 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808) und des Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02.03.2017 (Nds. GVBl. S. 48) sowie des § 8 Abs. 3 der Erschließungsbeitragssatzung der Gemeinde Geeste vom 28.09.1995, hat der Rat der Gemeinde Geeste in seiner Sitzung am 21.12.2017 folgende Satzung beschlossen.

**§ 1
Geltungsbereich**

Die Satzung betrifft die Erschließungsanlagen der in dem Baugebiet „Kottenkämpe“ gelegenen Straßen „Kottenkamps-Sand, Am Kottenkamp, Kottenkämpe und Neuenlande“.

**§ 2
Abweichung von den Herstellungsmerkmalen**

Von den in § 8 der Erschließungsbeitragssatzung festgelegten Merkmalen der endgültigen Herstellung wird wie folgt abgewichen:

Die Gemeinde Geeste verzichtet für das Baugebiet auf die Herstellung beidseitiger Gehwege nach § 8 Abs. 1 Nr. b) der Erschließungsbeitragssatzung der Gemeinde Geeste.

**§ 3
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Geeste, den 22. Dezember 2017


Höke
(Bürgermeister)



